



Presseinformation

Volkspark Potsdam

Potsdam, 31.05.2024

Die Zukunft des Rollsports im Volkspark Potsdam

Erster Entwurf in einem Workshop zur Neugestaltung der Skateanlage am 31. Mai 2024 im Volkspark Potsdam vorgestellt und diskutiert

Am heutigen Freitag, 31. Mai 2024, wurde der erste Entwurf für die Neugestaltung der Skateanlage im Volkspark Potsdam der Presse vorgestellt und in einem Workshop gemeinsam mit mehr als 30 Rollsport-Fans, Kindern und Jugendlichen sowie Eltern diskutiert. Die vorgeschlagene Planung für den neuen Skatepark umfasst den Bau einer modernen, zukunftsfähigen Rollsportanlage auf einer Gesamtfläche von etwa 500 m². Die gewonnen Anregungen sollen in der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Für die planerische Vorbereitung konnte das Büro POPULÄR Handcrafted Skateparks aus Nürnberg gewonnen werden. POPULÄR hat in fast 30 Jahren bereits mehr als 400 Objekte für Skateboarder*innen und Biker*innen geplant und realisiert, neben Deutschland unter anderem auch in Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Italien. Bernd Fröhner, Gründer und Geschäftsführer von POPULÄR, wurde 1992 Vize-Weltmeister im BMX-Freestyle und weiß daher genau, worauf es beim Rollsport besonders ankommt: „Die Anlage wird in Vollbeton-Bauweise errichtet, was für Langlebigkeit und geringen Wartungsaufwand steht, und ist für alle unmotorisierten Rollsportgeräte sowie für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, mit barrierefreiem Zugang und einem Layout, das Vielseitigkeit und Funktionalität bietet. Zusätzlich wird die Topografie durch zwei Ebenen berücksichtigt, und es entstehen beschattete Aufenthaltsbereiche mit Sitzgelegenheiten und Bäumen, die zur Atmosphäre und Klimatisierung beitragen.“

Olaf Jöllenbeck, Bereichsleiter des Volkspark Potsdam bei der ProPotsdam Naturerlebnis GmbH: „Wir freuen uns mit POPULÄR einen kompetenten Partner bei der Neugestaltung der Anlage an unserer Seite zu haben. Es ist vorgesehen, die Planung inklusive Baugenehmigung im Laufe des Jahres 2024 zu realisieren. Vorbehaltlich der Sicherung der benötigten finanziellen Mittel im Haushalt 2025 der Landeshauptstadt Potsdam, würden wir den Bau gern im kommenden Jahr realisieren.“ Für die Planung und den Bau des neuen Skatepark sind aktuell rund 320.000 Euro vorgesehen.

ProPotsdam Naturerlebnis GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

E-Mail: presse@naturerlebnis-potsdam.de

Internet: <https://www.naturerlebnis-potsdam.de>

Kontakt für Presseanfragen:

Marc Specht

Leiter Marketing und Kommunikation der ProPotsdam Naturerlebnis GmbH

Tel.: 0331 55074 224

Mobil: 0173 1530 166

E-Mail: presse@naturerlebnis-potsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, ProPotsdam Naturerlebnis GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH und die Potsdam Marketing und Service GmbH.